

# Legende

## 1. Art der baulichen Nutzung



Sondergebiet Freizeit und Erholung

## 2. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen



Baugrenze

## 3. Gemeinbedarfsflächen, -einrichtungen und -anlagen



Flächen für Sport- und Spielanlagen

## 4. Verkehrsflächen



Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung



Fußweg (notbefahrbar)



Parkfläche



Wirtschaftsweg

## 5. Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung (§ 9 Abs. 1 Nr. 12 BauGB)



Flächen für Versorgungsanlagen (nach §9 ABS.1 Nr.12)

## Zweckbestimmung:

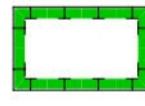


unterirdischer Gastank

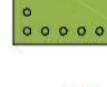


unterirdische Kleinkläranlage, incl. Erweiterungsfläche

## 6. Grünflächen

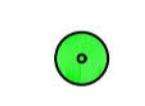


Grünflächen



Spielplatz

## 7. Wasserflächen

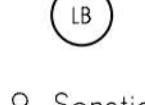


Wasserflächen

## 8. Maßnahmen und Flächen zum Schutz und Pflege von Natur und Landschaft



Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie von Gewässern



Flächen für Massnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur u. Landschaft



Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen



Erhaltung: Bäume



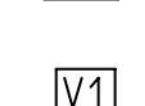
Erhaltung: Sträucher



Anpflanzen: Bäume



Anpflanzen: Sträucher



Umgrenzung von Schutzgebieten und Schutzobjekten im Sinne des Naturschutzgesetzes (§5 Abs. 4, §9 Abs. 6 BauGB)



geschützte Landschaftsbestandteile, Biotop "Nasswiese" gem. §25 SNG

## 9. Sonstige Planzeichen



Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans



Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung



GA/ST Garagen/Stellplätze



Flächen für Stellplätze und Garagen



AM1 Ausgleichsmaßnahmen mit Nummer



V1 Vermeidungsmaßnahmen mit Nummer



PG Privates Grünland (Wiesen/Streuobst)



Festgesetzter Abriss von Gebäuden

N1 Hotel/Restaurant	
So Freizeit u. Erholung	III
GR 1700 qm	GF 3400 qm
a	10°-30°

N6 Boulevereinsheim	
So Freizeit u. Erholung	II THb 3,5 m THt 3,5m FH max. 6,5 m
GR 100 qm	GF 200 qm
o	10°-30°

a= offen, jedoch Länge bis 65 m  
(Festsetzungen werden mit dem genehmigten Bauantrag zur Hotelaufstockung abgeglichen!)

N2 Ferienwohnung	
So Freizeit u. Erholung	I TH max. 3,5 m FH max. 6,5 m
GR 600 qm	GF 1200 qm
o	10°-35°

N7 Boulefeldüberdachung	
So Freizeit u. Erholung	I OK max. 4,5 m
GR 600 qm	
o	10°-30°

N3 Ferienwohnung	
So Freizeit u. Erholung	I TH max. 3,5 m FH max. 6,5 m
GR 100 qm	GF 150 qm
o	10°-35°

N8 Betreiberwohnung/ Ferienwohnung	
So Freizeit u. Erholung	II TH max. 6,5 m FH max. 9,5 m
GR 150 qm	GF 300 qm
o	10°-30°

N4 Ferienwohnung	
So Freizeit u. Erholung	I TH max. 3,5 m FH max. 6,5 m
GR 100 qm	GF 150 qm
o	10°-35°

N9 Bogenschützenvereinsheim	
So Freizeit u. Erholung	I TH max. 3,5 m FH max. 6,5 m
GR 100 qm	GF 300 qm
o	10°-35°

N5 Ferienwohnung	
So Freizeit u. Erholung	I TH max. 3,5 m FH max. 6,5 m
GR 400 qm	GF 800 qm
o	10°-35°

N10 Biergarten	
So Biergarten	TH max. 3,5 m FH max. 4,5 m
GR 40 qm	GF 40 qm
o	0°-35°

## DIE TEXLICHEN FESTSETZUNGEN SIND FESTER BESTANDTEIL DES BEBAUUNGSPLANES.

### VERFAHRENSVERMERKE:

- 1.) Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB 06.05.1999
- 2.) Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 BauGB 11.01.2002
- 3.) Beteiligung der Bürger (frühzeitige Bürgerbeteiligung) gemäß § 3 Abs. 1 BauGB 21.01. bis 22.02.2002
- 4.) Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 BauGB von 20.12.2001 bis 30.01.2002
- 5.) Beschlussfassung über Bedenken und Anregungen der Träger öffentlicher Belange gemäß § 3 Abs. 2 BauGB 15.07.2004
- 6.) Beschluss über die öffentliche Auslegung des Planentwurfes gemäß § 3 Abs. 2 BauGB 15.07.2004
- 7.) Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB 24.09.2004
- 8.) Benachrichtigung der Träger öffentlicher Belange über die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB 27.09.2004
- 9.) Öffentliche Auslegung des Planentwurfes gemäß § 3 Abs. 2 BauGB von 01.10.2004 bis 02.11.2004
- 10.) Prüfung der während der öffentlichen Auslegung vorgebrachten Bedenken und Anregungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB am 21.07.2005

11.) Mitteilung des Prüfungsergebnisses  
gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

22.07.2005

12.) Öffentliche Auslegung des Planentwurfs  
gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

(2. Auslegung)  
von 08.08.2005  
bis 05.09.2005

13.) Prüfung der während der öffentlichen Auslegung  
vorgebrachten Bedenken und Anregungen  
gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

am 29.09.2005

14.) Mitteilung des Prüfungsergebnisses  
gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

am 30.09.2005

15.) Dieser Plan wurde gemäß § 10 BauGB vom Rat  
der Gemeinde Nalbach als Satzung beschlossen

am 29.09.2005

gez. Lauer

Bürgermeister Lauer

16.) Öffentliche Bekanntmachung

Nalbach, den 14.07.2006

gez. Lauer

Bürgermeister Lauer

Mit der Bekanntmachung tritt dieser Bebauungsplan in Kraft.  
Diesem Bebauungsplan ist eine Begründung gemäß § 9 Abs. 8 BauGB  
beigefügt.

#### AUFRAGGEBER/PLANUNGSMASSNAHME

## Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Maldix" Gemeinde Nalbach

#### ÜBERSICHTSKARTE



#### PLANAUSSAGE/MASSSTAB

Vorhabenbezogener  
Bebauungsplan  
"Maldix"

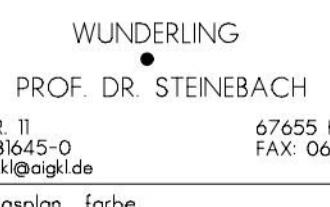
FASSUNG: SATZUNGS-EXEMPLAR  
M 1/1000  
Korrekturen Juli 2005

BEARBEITER: Dipl. Ing. H. W. Schlunz

GEZ.: F. Glas

DATUM: Oktober 2005

ARCHITEKTEN + INGENIEUR GMBH  
FÜR HOCHBAU, RAUM- UND UMWELTPLANUNG  
KAISERSLAUTERN



WUNDERLING

PROF. DR. STEINEBACH

BRAHMSSTR. 11  
TEL: 0631/31645-0  
E-MAIL: aigkl@aigkl.de

67655 KAISERSLAUTERN  
FAX: 0631/31645-89

CAD ARCHIV/PFAD: 2 - Maldix BP ab 101000 / Plan 2 / Bebauungsplan farbe

H/B = 594.0 / 841.0 (0.50m<sup>2</sup>)

Allplan FT